

STATISTISCHE BERICHTE

Q II
j/07

Bestellnummer:
3Q201



Umwelt

Abfallwirtschaft

Jahr 2007



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 7,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6Q201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
Frau Herklotz
Telefon: 0345 2318-304

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-
weise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Abfallwirtschaft

Jahr 2007

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis		Seite
	Vorbemerkungen	3
1	Berichtseinheiten	7
2	Abfallentsorgung	8
2.1	Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996	8
2.2	Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)	10
2.3	Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)	17
2.4	Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2007 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	19
2.5	Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2006	20
2.6	Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2006	20
2.7	Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2006 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen	21
2.8	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006	22
2.9	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006	22
2.10	Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2007	23
3	Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten	24
3.1	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2007 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	24
3.2	Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2007 nach Abfallarten (MVP)	25
4	Aufkommen gefährlicher Abfälle	26
4.1	Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2007 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib	26
4.2	Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2007 nach ausgewählten Abfallarten und regionalem Verbleib	27
5	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen	28
5.1	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996	28
5.2	Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2006	29
6	Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996	31
7	Abfallerzeugung 2006	32
7.1	Nach ausgewählten Abfallarten	32
7.2	Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln	38
8	Grafiken	
9	Abfallkatalog	

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über die **Abfallentsorgung**, die **Verwertung von Abfällen in über- oder untertägigen Abbaustätten**, die **Entsorgung gefährlicher Abfälle**, die **Einsammlung von Verpackungen** in Sachsen-Anhalt für das Berichtsjahr 2007 und die **Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen** für das Berichtsjahr 2006 sowie ausgewählte Angaben.

Außerdem sind Ergebnisse der erstmalig für das Berichtsjahr 2006 durchgeführten **Stichprobenerhebung zur Abfallerzeugung** dargestellt.

Für das Berichtsjahr 2007 wurden die o.g. Erhebungen auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt.

Zur Vermeidung von Doppelerfassungen wurde dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt mit Erlass vom 29. August 2003 des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt und der Zustimmung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt die statistische Aufbereitung der Daten übertragen, die das Landesamt für Umweltschutz auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09. Dezember 2002, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EU Nr. L 393 S.1) jährlich erhebt.

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei Betreibern von Entsorgungsanlagen durchgeführt. Einbezogen werden insbesondere nach der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchV) genehmigte Anlagen, in denen Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) beseitigt oder verwertet werden.

In die Berichterstattung des Jahres 2007 sind alle gefährlichen (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle einbezogen worden (bis 2003 nur eigene besonders überwachungsbedürftige Abfälle und deren Entsorgung in eigenen Anlagen).

Die Ergebnisse liefern Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle, sowie über die Art und Ausstattung der

Entsorgungsanlagen. Die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich in den geraden Berichtsjahren erfragt.

Die Erhebung über die Verwertung von Abfällen in über- oder untertägigen Abbaustätten wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt.

Die Erhebung über die Verwertung bergbau-fremder Abfälle im untertägigen Bergbau wird bei Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die einen bergbaulichen Versatz vornehmen.

Als Datenquelle für die Erhebung über die Entsorgung gefährlicher Abfälle dienen die Begleitscheine, die nach den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung zu führen sind. Die Daten der Begleitscheine werden in der für die Überwachung zuständigen Behörde mit dem Abfallüberwachungssystem ASYS erfasst, bearbeitet und an das Statistische Landesamt übergeben.

Die zweijährliche Erhebung über die Entsorgung bestimmter Abfälle wird bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen und Betreibern von Asphaltmischanlagen durchgeführt.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden, und die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen, erhoben. Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden, sind nicht enthalten.

Die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen nach Art und Menge wird ab 2006 alle vier Jahre als Stichprobenerhebung durchgeführt, d.h. bundesweit werden höchstens 20 000 Betriebe befragt.

Als Auswahlgrundlage wurde die Betriebsgröße, ausgehend von der Anzahl der Beschäftigten, herangezogen. Die Abschneidegrenzen sind je nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich.

Ziel der Erhebung ist es, ein umfassendes Bild über die in den Wirtschaftsbereichen erzeugten Abfallmengen zu erhalten. Sie dient u.a. als Grundlage für die Berichterstattung nach der EU - Abfallstatistikverordnung, die einen ausführlichen Nachweis des Abfallaufkommens nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle nach Wirtschaftsbereichen fordert.

In die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen wurden die Abfälle der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Baugewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie die Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten nicht einbezogen.

Grundlage der erfassten Abfallarten war bis Berichtsjahr 1998 der Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), seit Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) und seit Berichtsjahr 2002 der Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ (EAV).

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ).

Zwischen den statistischen Ämtern der Länder wurde ein so genanntes Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart. Die betreffenden Tabellen sind entsprechend gekennzeichnet. Sie werden von allen statistischen Ämtern für die jeweiligen Bundesländer veröffentlicht.

Definitionen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), in der jeweils geltenden Fassung, aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Der Wert oder die Verwertbarkeit dieser Sachen ist dabei nicht entscheidend, sondern nur die Entledigungsabsicht der Besitzer. Die geordnete Entsorgung des Abfalls ist zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der Umwelt, geboten. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten sowie der abgegebenen Abfälle.

Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung werden Abfälle, die nicht weiter aufbereitet werden können, dauerhaft aus dem Stoffkreislauf ausgeschleust, z. B. durch Deponierung bzw. Verbrennung.

Abfallentsorgungsanlagen

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen. Zu unterscheiden sind Anlagen zur Verwertung und Anlagen zur Beseitigung von Abfällen. In Abfallbehandlungsanlagen werden Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt. Dazu zählen zum Beispiel Schredder- und Bodenbehandlungsanlagen. Zu den Abfallbeseitigungsanlagen gehören Deponien und Verbrennungsanlagen.

Abfallverbrennungsanlagen

Technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls ist.

Abfallverwertung

Bei der Abfallverwertung werden Abfälle stofflich verwertet oder zur Gewinnung von Energie genutzt.

Die stoffliche Verwertung beinhaltet die Substitution von Rohstoffen durch das Gewinnen von Stoffen aus Abfällen (sekundäre Rohstoffe) oder die Nutzung der stofflichen Eigenschaften der Abfälle für den ursprünglichen Zweck mit Ausnahme der unmittelbaren Energiegewinnung.

Die energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff.

Asphaltemischanlagen

Asphaltemischanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauphosphat.

Aufbereitung

Sammelbegriff für Abfallbehandlungsmaßnahmen, die der Verwertung des Abfalls dienen.

Bauabfälle

Bauabfälle sind alle im Zusammenhang mit Bauleistungen anfallenden Materialien. Es ist ein zusammenfassender Oberbegriff für Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle.

Bauschuttaufbereitungsanlagen

Bauschuttaufbereitungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung für die Verwertung oder Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen.

Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen, in denen durch chemische oder chemisch-physikalische Verfahren Abfälle zur weiteren Entsorgung behandelt werden.

Deponien

Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfall ohne/ oder nach einer Vorbehandlung.

Feuerungsanlagen

Anlagen, in denen Abfälle als Ersatzbrennstoff energetisch verwertet werden.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV) vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1366), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), aufgelistet sind. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Hausmüll

Unter Hausmüll werden Abfälle verstanden, die hauptsächlich aus privaten Haushalten stammen. Sie werden von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind Abfälle, die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallen, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden.

Kompostierung

Die Kompostierung ist ein Verfahren zum biologischen Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer Abfälle unter aeroben Bedingungen.

Kompostierungsanlagen

Abfallbehandlungsanlagen, in denen organische Abfälle (Klärschlamm, Rinde, Laub u. a.) verwertet werden, indem die organischen Bestandteile durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt werden und ein brauchbares Bodenverbesserungsmittel entsteht.

Leichtstofffraktionen

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mobile Anlagen

Mobile Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können. Dazu gehören auch selbstfahrende Anlagen.

Private Endverbraucher

Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freiberufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1 100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Schredderanlagen

Anlagen, in denen Schrott oder andere Abfälle z.B. Holzabfälle durch Rotormühlen zerkleinert werden.

Siedlungsabfälle

Unter dem Begriff Siedlungsabfälle werden die Abfallarten Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle, kompostierbare Abfälle aus der Biotonne, Garten- und Parkabfälle, sowie Abfälle aus der Getrenntsammlung von Papier, Pappe, Karton, Glas, Kunststoffen, Holz und Elektronikteilen erfasst.

Sortieranlagen

Anlagen in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Sperrmüll

Sperrmüll sind feste Abfälle aus Haushaltungen, die wegen ihrer Größe nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Stationäre Anlagen

Stationäre Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die fest an einem

Standort installiert sind. Sie können auch als eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage stehen. Dazu zählen (ab 2006, vorher bei den mobilen Anlagen) auch semimobile Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Straßenkehrriecht

Unter Straßenkehrriecht werden Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes zusammengefasst.

Thermische Behandlungsanlagen

Bei den thermischen Behandlungsanlagen handelt es sich um technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls ist (z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Pyrolyseanlagen).

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kisten, Kanister, Kabeltrommeln, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit und des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, z. B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Untertagedeponien

Anlagen zur untertägigen Ablagerung im Salzgestein.

Übertägige Abbaustätten

Im Sinne dieser Statistik sind dies Abbaustätten von Rohstoffen (z. B. Braunkohle, Sand, Kies, Ton), die noch in Betrieb bzw. bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden.

Verbunde

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 Prozent überschreitet.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher.

Zerlegeeinrichtungen

Anlagen, in denen Abfälle wie elektronische Geräte mechanisch in ihre Bestandteile zerlegt und die gewonnenen Abfallfraktionen getrennt der Wiederverwertung oder Beseitigung zugeführt werden.

Zeichenerklärungen/Erläuterungen

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= Zahlenwert nicht vorhanden, genau null
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
davon	= es erfolgt eine vollständige Aufgliederung einer Gesamtheit in Teile
darunter	= es erfolgt eine Ausgliederung einzelner Teile aus einer Gesamtheit
WZ 2003	= Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

In den Summen kann es durch Runden der Einzelwerte zu Abweichungen kommen.

1 Berichtseinheiten

Art der Entsorgungsanlagen	1996	2000	2003	2004	2005	2006	2007
Anlagen und Unternehmen	Anzahl						
Abfallanlagen ¹⁾	131	247	243	328	335	345	348
darunter							
Deponien	48	46	38	44	41	40	40
darunter Deponien in der Stilllegungsphase	.	.	.	4	-	25	24
Biologische Behandlungsanlagen	45	102	105	98	98	98	92
Chem./ physikalische Behandlungsanlagen	1	9	9	14	14	13	13
Schredderanlagen	2	15	16	17	19	20	21
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	23	53	52	56	54	53	49
Betriebliche Anlagen ²⁾	48	62	63	.	.	.	.
Anlagen zur übertägigen Verwertung von Abfällen	33	61	64	60	63	65	67
Anlagen zur untertägigen Verwertung von Abfällen	3	4	3	3	3	3	3
Bauschutttaufbereitungsanlagen	98	106	.	116	.	94	.
Asphaltemischanlagen	21	24	.	28	.	28	.
Einsammler von Verpackungen							
Einsammler von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern	42	38	36	29	.	.	.
Einsammler von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern	62	57	53	49	45	44	44

1) einschließlich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen, ab 2004 einschließlich betriebliche Anlagen

2) einschließlich betriebliche Anlagen zur Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

2 Abfallentsorgung

2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen ¹⁾	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
		Anzahl	Tonnen					
Deponien ²⁾	1996	48	3 673 421	.	3 575 006	.	-	.
	2000	46	3 175 499	.	3 021 754	.	-	.
	2003	38	3 624 988	.	3 175 836	433 780	-	15 372
	2004	40	4 394 871	44 405	3 659 401	691 065	-	.
	2005	41	2 764 791	.	1 884 253	793 567	.	.
	2006	15	934 826	.	676 462	189 884	.	.
	2007	16	884 766	.	588 790	204 935	.	.
Thermische Behandlungs- anlagen	1996	-	-	.	-	-	-	-
	2000	2	.	.	.	.	-	-
	2003	2	.	.	.	.	-	-
	2004	7	115 024	43 384	.	38 943	.	.
	2005	10	694 375	43 277	340 798	305 447	4 854	.
	2006	10	1 198 238	.	651 556	492 948	.	.
	2007	11	1 512 220	51 108	791 645	649 751	19 717	.
Feuerungs- anlagen	2004	6	548 004	.	139 708	377 298	.	.
	2005	6	610 977	.	166 712	406 747	.	.
	2006	6	745 856	.	205 250	501 443	.	.
	2007	8	858 542	.	221 462	612 593	.	.
Chemisch / physikalische Behandlungs- anlagen	1996	1	.	.	.	-	-	-
	2000	9	.	.	.	.	-	-
	2003	9	.	.	.	2 576	-	-
	2004	14	52 661	.	15 037	31 520	.	.
	2005	14	62 171	.	.	38 380	941	.
	2006	13	66 776	.	18 484	42 766	.	.
	2007	13	94 543	.	20 901	59 580	.	.
Schredder- anlagen	1996	2	.	.	.	.	-	-
	2000	15	295 219	.	241 886	.	-	.
	2003	16	261 675	.	172 003	79 897	-	9 775
	2004	17	443 225	.	271 348	157 438	.	.
	2005	19	640 444	.	354 909	247 274	.	.
	2006	20	818 098	.	396 717	369 503	.	.
	2007	21	699 216	.	277 239	385 218	.	.
Biologische Behandlungs- anlagen	1996	45	214 727	.	112 771	.	-	.
	2000	102	761 017	.	333 602	422 201	.	.
	2003	105	986 952	.	403 813	.	.	141 798
	2004	98	796 898	60 699	313 418	406 735	16 046	.
	2005	98	887 312	56 573	371 388	424 026	35 325	.
	2006	98	865 308	.	418 648	387 455	.	.
	2007	92	860 587	.	443 875	371 420	.	.

Noch 2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen ¹⁾	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
		Anzahl	Tonnen					
Sonstige Behandlungs- anlagen ³⁾	1996	12	109 585	.	104 600	.	-	.
	2000	20	282 840	.	180 418	99 009	.	.
	2003	21	381 699	.	188 165	178 292	.	.
	2004	31	1 133 573	42 013	697 423	365 824	28 315	.
	2005	37	1 600 236	42 848	847 358	591 343	118 687	.
	2006	46	1 935 880	48 026	1 022 118	781 617	84 118	.
	2007	48	2 421 392	52 509	1 219 392	998 661	150 830	.
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.	.
	2003	44	1 640 599	.	718 859	684 561	237 179	-
	2004	44	1 858 555	-	668 377	839 255	350 923	.
	2005	43	1 307 221	-	608 979	578 898	119 343	.
	2006	43	1 254 706	.	625 090	625 640	.	.
	2007	43	1 316 181	.	684 426	627 716	.	.
Zerlegeein- richtungen	1996	3	.	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.	.
	2003	8	3 068	.	1 804	.	-	.
	2004	12	9 473	.	2 214	.	-	.
	2005	11	5 333	.	.	2 569	-	.
	2006	10	5 632	.	1 877	.	-	.
	2007	6	6 656	-	.	.	-	.
Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	2004	55	11 683	-	.	.	.	.
	2005	56	8 062	-	7 474	588	-	.
	2006	59	10 051	-	9 122	.	.	.
	2007	66	9 629	-	.	.	.	.
Insgesamt	1996	131	4 162 573	.	3 912 217	233 790	-	16 566
	2000	247	4 574 381	.	3 813 635	736 061	4 098	20 587
	2003	243	6 963 140	.	4 696 463	1 807 228	285 389	174 060
	2004	324	9 363 966	201 314	5 809 390	2 915 759	437 504	.
	2005	335	8 580 922	229 827	4 602 910	3 388 839	359 345	.
	2006	320	7 835 370	225 715	4 025 325	3 395 928	188 402	.
	2007	324	8 663 733	235 552	4 261 022	3 912 852	254 308	.
darunter gefährliche Abfälle	2007	135	1 461 982	29 893	554 449	689 721	187 920	.

1) einschließlich ruhende Anlagen (keine Abfallentsorgung im Berichtsjahr)

2) ohne Deponien in der Stilllegungsphase

3) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altföl

2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl ¹⁾	Tonnen				
	Deponien						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	61 169	.	40 108	20 163	.
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8	3 576	-	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	1 968	.	393	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	316 365	.	222 569	76 208	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	457 117	.	319 046	104 456	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	2 738	.	.	.	-
	Thermische Behandlungsanlagen						
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	21 834	.	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	24 129	.	.	8 902	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	15 508	.	12 009	.	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	8 969	-	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	508 848	.	351 864	102 731	.

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl ¹⁾	Tonnen				
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	930 942	.	.	520 989	-
	Feuerungsanlagen						
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	69 892	-	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	400 705	-	.	279 635	.
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	7 029	-	.	4 807	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	21 789	-	.	.	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht- eisen-Hydrometallurgie	3	6 926	-	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	2 915	.	2 627	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	28 892	-	.	.	-
	Schredderanlagen						
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	36 080	.	2 805	27 214	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	2 119	-	2 119	-	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl ¹⁾	Tonnen				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	67 070	-	16 937	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	544 895	.	224 516	290 627	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	26 639	-	14 398	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	14 961	-	9 011	5 950	-
	Biologische Behandlungsanlagen						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	40	149 494	.	87 017	25 665	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	33	46 052	.	.	30 628	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	2 767	-	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	10	1 176	-	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	1 509	-	1 509	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	42	268 967	-	.	177 664	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	76	390 199	-	255 556	134 643	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl ¹⁾	Tonnen				
	Bodenbehandlungsanlagen						
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	5 156	-	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	394135	-	280 991	.	.
	Sonstige Anlagen ²⁾						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	7 384	-	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	3 397	-	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	41 892	-	36 053	5 839	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	6 867	-	3 194	3 673	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	5 634	-	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	163 973	.	66 473	82 718	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	4	18 303	-	4 340	13 963	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	43 192	.	18 870	12 634	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05,12 und 19 fallen)	4	83 472	-	.	64 796	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	66 013	-	6 105	51 111	8 797

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Abfallart	Anzahl ¹⁾	Tonnen				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	30 401	-	.	16 462	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	18	206 788	.	91 144	86 553	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20	1 191 591	-	573 390	533 685	84 516
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	33 192	-	.	.	-
Sortieranlagen							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	33	221 600	.	173 974	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	13 612	.	.	10 238	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	29	161 721	.	115 729	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19	563 426	-	.	414 614	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	351 309	-	242 133	109 176	-
Zerlegeeinrichtungen							
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	4 791	-	.	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	1 862	-	.	.	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Abfallart		Anzahl ¹⁾	Tonnen				
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62	9 629	-	.	.	.
	Alle Anlagen						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	48	184 264	.	107 045	36 662	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	44	60 659	.	.	35 847	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	13	6 225	-	.	4 687	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	5 651	-	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	19	106 011	.	38 024	30 277	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	105 051	.	15 767	68 190	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	7 341	.	.	4 559	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	29	487 711	.	191 232	280 799	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht- eisen-Hydrometallurgie	7	25 229	-	4 913	20 316	-
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	28	104164	.	35 639	43 286	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	16	162 293	.	17 566	131 687	.

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2007 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage <div></div> Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene- Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
	Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
	Anzahl ¹⁾	Tonnen					
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	.	-	1 573	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	65	315 756	.	198 803	107 115	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	106	143 564	1 747	51 526	86 571	3 721
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	97	1 640 923	65 883	948 469	587 108	39 464
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	10 981	.	.	7 878	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	118	3 471 873	35 955	1 593 302	1 671 447	171 169
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	140	1 725 435	.	943 830	.	-
	Insgesamt	324	8 663 733	235 552	4 261 022	3 912 852	254 308

1) Mehrfachzählung möglich

2) sonstige Behandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
		Anzahl	Tonnen				
Deponien	1996	13	254 485	-	.	.	.
	2000	8	40 369	.	22 544	.	.
	2003	4	22 293	-	22 293	.	.
	2004	7	.	7 498	.	-	.
	2005	8	.	7 834	.	-	.
	2006	4	.	.	.	-	.
	2007	6	.	14 688	.	-	.
Thermische Behandlungsanlagen	1996	-	-	-	-	.	-
	2000	2	.	.	.	.	-
	2003	2	5 739	8	5 731	.	-
	2004	5	17 247	.	8 013	.	.
	2005	8	226 721	.	218 023	.	.
	2006	8	426 786	.	417 138	.	.
	2007	10	529 716	.	495 806	.	.
Feuerungsanlagen	2004	4	.	.	.	.	.
	2005	4	.	.	.	.	.
	2006	4	30 111	.	21 350	.	.
	2007	4	34 260	.	22 193	.	.
Chem./physikal. Behandlungsanlagen	1996	1	.	.	-	.	-
	2000	4	.	64	.	.	.
	2003	9	510	273	237	.	-
	2004	14	29 252	7 123	10 046	12 084	.
	2005	14	29 531	2 186	17 628	9 717	.
	2006	13	31 155	3 344	16 168	11 644	.
	2007	13	37 264	3 072	20 637	13 555	.
Schredderanlagen	1996	2	.	.	.	.	-
	2000	14	294 198	.	281 513	.	.
	2003	16	261 854	17 851	242 888	.	.
	2004	17	442 227	.	228 837	.	.
	2005	19	622 042	16 204	288 371	317 467	.
	2006	20	813 034	.	.	410 135	.
	2007	21	697 717	.	.	456 303	.
Biologische Behandlungsanlagen	1996	31	6 223	4 898	.	.	.
	2000 ²⁾	92	496 460	6 719	487 244	.	2 497
	2003	101	574 070	9 633	555 164	.	9 273
	2004	94	605 319	12 460	34 394	558 465	.
	2005	94	635 801	15 335	52 373	568 093	.
	2006	90	604 692	.	.	534 372	.
	2007	92	625 292	2 557	42 467	580 268	.
Sonstige Behandlungsanlagen ³⁾	1996	12	109 616	.	102 755	.	.
	2000	14	274 772	.	253 454	.	.
	2003	20	403 403	125 072	259 267	.	19 064
	2004	31	1 035 936	133 120	276 584	626 233	.
	2005	35	1 533 700	239 500	610 965	683 235	.
	2006	43	1 761 776	100 855	913 962	746 959	.
	2007	47	2 358 281	129 889	1 557 521	670 871	.

Noch 2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
		Anzahl	Tonnen				
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.
	2003	44	1 636 477	764 069	808 049	.	64 359
	2004	44	1 844 212	713 176	312 888	818 147	.
	2005	43	1 278 239	348 387	519 702	410 150	.
	2006	43	1 238 972	108 092	869 053	261 826	.
	2007	43	1 274 098	141 027	844 883	288 188	.
Zerlegeeinrichtungen	1996	3	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.
	2003	8	3 223	437	2 651	.	.
	2004	12	9 436	154	7 623	1 658	.
	2005	11	5 268	168	3 647	1 453	.
	2006	10	.	111	4 749	.	.
	2007	6	.	13	5 619	.	.
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2004	55	12 415	66	12 112	237	.
	2005	55	7 801	46	7 700	55	.
	2006	59	9 346	67	9 115	164	.
	2007	66	9 189	23	9 120	46	.
Insgesamt	1996	82	487 069	5 803	471 740	.	9 526
	2000	187	1 116 951	45 049	1 052 572	.	19 330
	2003⁴⁾	204	2 907 569	917 343	1 896 280	.	93 946
	2004	283	4 144 364	919 873	1 026 340	2 198 151	.
	2005	291	4 502 475	646 327	1 865 576	1 990 572	.
	2006	294	5 059 581	273 735	2 819 503	1 966 343	.
	2007	308	5 724 867	358 962	3 355 274	2 010 631	.
darunter							
gefährliche Abfälle	2007	125	721 945	.	500 023	.	.

1) ab 2004 neue Fragebogenstruktur

2) ab 2000 ist die Abfallposition "spezifikationsgerechter Kompost" enthalten

3) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

4) ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung

2.4 Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2007 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon		
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte
		Anzahl ¹⁾	Tonnen			
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	513	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	12 007	102	8 818	3 087
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	4 260	400	3 860	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	801	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	80 163	.	38 272	.
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	7 241	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	61	.	314	.	4
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	84	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	14	2 918	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	83	14 846	271	13 987	588
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	19	110 966	.	25 579	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	213	5 398 145	284 498	3 246 114	1 867 533
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrich- tungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	121	23	98	-
	Insgesamt	308	5 724 867	358 962	3 355 274	2 010 631

1) Mehrfachzählung möglich

2.5 Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2006 ¹⁾

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Kapazität (Nenn- leistung)	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung		
				in der Land- und Forstwirtschaft	bei privaten Haushalten	in der Landschafts- gestaltung und –pflege, für andere Zwecke bzw. noch nicht bekannt
	Anzahl	Tonnen				
Bioabfallkom- postierungsanlagen	43	483 016	159 076	77 866	13 916	67 294
Grünabfallkom- postierungsanlagen	7	24 380	7 858	.	.	6 818
Klärschlammkom- postierungsanlagen	40	595 176	249 567	.	.	216 923
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	2	10 100	-	-	-	-
Insgesamt	92	1 112 672	416 501	110 541	14 925	291 035

1) ohne Biogas-/Vergärungsanlagen

2.6 Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2006 ¹⁾

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit der Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr				Nennleistung insgesamt
			unter 10 000	10 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 und mehr	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl				1 000 Tonnen
Thermische Behandlungsanlagen	10	1 198 238	2	3	2	3	1 370
Feuerungsanlagen	6	745 856	1	-	3	2	915
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	13	66 776	7	2	3	1	2 217
Schredderanlagen	20	818 098	4	10	-	6	2 348
Biologische Behandlungsanlagen	98	865 308	67	28	3	-	1 327
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	46	1 935 880	8	14	10	14	4 103
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	59	10 051	58	1	-	-	65
Sortieranlagen	43	1 254 706	4	19	10	10	2 532
Zerlegeeinrichtungen	10	5 632	9	1	-	-	20
Insgesamt	305	6 900 544	160	78	31	36	14 896

1) ohne Deponien

2) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

2.7 Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2006 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen

Art der Deponie Voraussichtliche Ablagerungsdauer von ... bis ... Jahren	Deponien ¹⁾ insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen von ... bis unter ... m ³				Restvolumen insgesamt
			unter 20 000	20 000 bis 500 000	500 000 bis 2 000 000	2 000 000 u. mehr	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl				1 000 m ³
Deponien der Klasse 0	1	.	-	1	-	-	.
6-10 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
Deponien der Klasse I	8	.	2	4	1	1	.
bis 2 Jahre	1	.	-	-	1	-	.
3-5 Jahre	4	21 376	1	3	-	-	.
6-10 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
11-15 Jahre	1	.	1	-	-	-	.
21 Jahre und mehr	1	.	-	-	-	1	.
Deponien der Klasse II	4	280 130	-	4	-	-	626
bis 2 Jahre	2	.	-	2	-	-	.
3-5 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
11-15 Jahre	1	.	-	1	-	-	.
Deponien der Klasse III	1	.	-	-	-	1	.
11-15 Jahre	1	.	-	-	-	1	.
Deponien der Klasse IV	1	.	-	-	1	-	.
21 Jahre und mehr	1	.	-	-	1	-	.
Deponien insgesamt	15	934 826	2	9	2	2	14 646
bis 2 Jahre	3	474 154	-	2	1	-	866
3-5 Jahre	5	.	1	4	-	-	390
6-10 Jahre	2	.	-	2	-	-	.
11-15 Jahre	3	.	1	1	-	1	.
21 Jahre und mehr	2	.	-	-	1	1	.
darunter Monodeponien	3	.	-	2	-	1	.

1) ohne Deponien in der Stilllegungsphase

2.8 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006 ¹⁾

Art der Deponie	Deponie	Deponiebasisabdichtung				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anschnitt des Grundwasserspiegels	Anzahl ²⁾					
Deponien der Klasse 0	4	1	1	-	-	2
Deponien der Klasse I	10	4	1	-	-	5
Deponien der Klasse II	20	6	1	2	2	10
Deponien der Klasse III	5	2	2	-	-	3
Deponien der Klasse IV	1	1	-	-	-	-
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
Deponien insgesamt	40	14	5	2	2	20
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	6	1	1	-	-	4
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	34	13	4	2	2	16

1) einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

2) Mehrfachzählung möglich

2.9 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2006 ¹⁾

Art der Deponie	Deponie	Deponieoberflächenabdichtung				
		Deponie- oberflächen- abdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anschnitt des Grundwasserspiegels	Anzahl ²⁾					
Deponien der Klasse 0	4	1	1	-	-	2
Deponien der Klasse I	10	4	2	-	1	4
Deponien der Klasse II	20	10	5	1	-	6
Deponien der Klasse III	5	-	-	-	-	5
Deponien der Klasse IV	1	-	-	-	-	1
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
Deponien insgesamt	40	15	8	1	1	18
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	6	1	-	-	-	5
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	34	14	8	1	1	13

1) einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

2) Mehrfachzählung möglich

2.10 Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2007

EAV	Abfallart		Deponien	Eingebaute Abfallmengen
	Jahr		Anzahl ¹⁾	Tonnen
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		6	.
	darunter			
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		4	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		4	1 639
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		17	737 729
	darunter			
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		15	180 510
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte		3	.
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		11	554 158
1708	Baustoffe auf Gipsbasis		2	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		8	1 530 946
	darunter			
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen		3	269 725
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		3	153 218
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle		2	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.		6	164 707
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		4	26 433
	Insgesamt	2007	18	2 545 621
	Nachrichtlich	2000	21	397 632
		2003	23	741 825
		2004	29	1 464 576
		2005	25	1 094 772
		2006	20	3 197 358

1) Mehrfachzählungen möglich

3 Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten

3.1 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2007 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart		Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
	Jahr		Anzahl ¹⁾	Tonnen
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		7	478 375
	darunter			
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		5	447 876
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		2	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		64	3 389 336
	darunter			
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		28	688 968
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte		5	12 321
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		62	2 678 434
1708	Baustoffe auf Gipsbasis		10	4 769
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		5	.
	darunter			
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.		4	201 761
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		3	9 487
	Insgesamt	2007 ²⁾	67	4 423 560
	Nachrichtlich	1996	33	1 703 081
		2000	61	3 804 220
		2003	64	3 873 245
		2004	60	4 114 066
		2005	63	3 902 725
		2006 ²⁾	65	4 384 167

1) Mehrfachzählung möglich

2) ohne nicht aktive Abbaustätten

3.2 Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2007 nach Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart Jahr	Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
		Anzahl ¹⁾	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	8 542
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	.
	Insgesamt 2007 ³⁾	3	335 507
	Nachrichtlich 1996	3	237 778
	2000	4	317 901
	2003 ²⁾	3	96 187
	2004 ²⁾	3	266 600
	2005 ³⁾	3	298 773
	2006 ³⁾	3	318 482

1) Mehrfachzählung möglich

2) ohne gefährliche Abfälle

3) einschließlich gefährlicher Abfälle

4 Aufkommen gefährlicher Abfälle

4.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2007 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib

Systematik der WZ 2003	WZ-Abschnitt		Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon an Entsorger	
	Jahr				in Sachsen- Anhalt	in anderen Bundesländern
				Anzahl	Tonnen	
A	Land- und Forstwirtschaft		10	774	540	234
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		11	.	.	4 204
D	Verarbeitendes Gewerbe		272	397 658	308 230	89 428
E	Energie- und Wasserversorgung		33	26 072	19 463	6 609
F	Baugewerbe		47	7 805	4 909	2 896
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		37	17 983	2 429	15 554
H	Gastgewerbe		-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		65	19 598	16 669	2 929
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		45	83 760	60 020	23 739
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung		57	78 240	55 102	23 138
M	Erziehung und Unterricht		2	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen		13	977	438	539
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen		150	462 754	145 021	317 733
P	Private Haushalte		5	275	.	.
	Insgesamt	2007	747	1 146 070	658 947	487 123
	Nachrichtlich	1996	736	853 635	690 768	162 867
		2000	535	910 079	645 466	264 613
		2003	711	1 123 273	747 888	375 385
		2004	724	1 008 695	636 458	372 237
		2005	701	1 086 869	616 909	469 960
		2006	679	1 160 814	636 186	524 628

1) an Entsorger im Bundesgebiet

4.2 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2007 nach ausgewählten Abfallarten und regionalem Verbleib

EAV	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt ²⁾	Davon an Entsorger	
				in Sachsen-Anhalt	in anderen Bundesländern
		Anzahl ¹⁾	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	3 686	2 536	1 149
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	43	73 000	37 856	35 144
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	97	41 598	22 437	19 161
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	45	5 655	2 746	2 908
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	630	179	452
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	22 873	871	22 002
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	46	8 933	5 353	3 581
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	91	26 508	18 699	7 808
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	128	37 162	16 662	20 500
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	19	1 704	586	1 118
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	79	12 549	5 058	7 491
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	109	21 246	8 705	12 541
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	378	280 860	218 196	62 663
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	385	44	341
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	82	562 672	272 961	289 711
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	25	2 090	1 587	503
	Insgesamt	747	1 146 070	658 947	487 123

1) Mehrfachzählung möglich

2) an Entsorger im Bundesgebiet

5 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

5.1 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Anlage	Davon		Input der Anlage	Davon		Kapazität
			mobil ¹⁾	stationär ¹⁾		mobil ¹⁾	stationär ¹⁾	
		Anzahl			Tonnen			
Bauschutt-aufbereitungs-anlagen	1996	98	79	19	3 709 891	2 604 428	1 105 463	.
	2000	106	83	23	3 101 400	2 214 439	886 961	.
	2002	125	100	25	2 531 953	1 741 512	790 441	.
	2004	116	96	20	2 361 072	1 749 437	611 635	.
	2006	94	69	25	2 606 037	1 804 784	801 253	3 905 192
Asphaltmisch-anlagen	1996	21	7	14	161 365	85 715	75 650	.
	2000	24	2	22	214 820	.	.	.
	2002	26	1	25	240 770	.	.	.
	2004	28	-	28	226 496	-	226 496	.
	2006	28	-	28	245 832	-	245 832	561 623

1) semimobile Anlagen bis 2004 den mobilen Anlagen zugeordnet und ab 2006 den stationären Anlagen.

5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2006

EAV	Art der Anlage Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
	Bauschutttaufbereitungsanlagen				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	93	2 559 404	1	.
	davon				
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	91	2 193 172	-	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	44	.	1	.
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	35	257 605	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	4	.	-	-
19	Abfälle und Produkte aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	3	.	94	2 568 086
	davon				
191201	Papier und Pappe	-	-	3	72
191202	Eisenmetalle	-	-	46	18 653
191203	Nichteisenmetalle	-	-	3	183
191204	Kunststoff und Gummi	-	-	11	86
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	1	.	19	2 401
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen und Wegebau	-	-	85	2 067 564
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	-	-	49	386 051
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	-	-	4	.
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	-	-	6	32 685
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	-	-	10	.
19120900	Mineralien (z. B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	2	.	1	.

Noch 5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2006

EAV	Art der Anlage Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	Insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
191211	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	-	-	1	.
191212	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	-	-	24	6 861
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und Industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	.	1	.
	Insgesamt	94	2 606 037	94	2 568 114
	Asphaltnischenanlagen				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) davon	28	.	-	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	28	.	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs-Anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke davon	1	.	28	245 832
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltnischenanlagen	1	.	-	-
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	-	-	28	245 832
	Insgesamt	28	245 832	28	245 832

6 Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996

Verkaufsverpackungen Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen	Betriebe	Eingesam- melte Menge insgesamt	Verbleib		
			an Sortieranlagen abgegeben	an Verwerter- betriebe abgegeben	sonstiger Verbleib ²⁾
	Anzahl ¹⁾	Tonnen			
Einsammlung von Verkaufsver- packungen bei privaten Endverbrauchern					
1996	42	208 238	189 832	18 406	-
2000	38	227 363	183 175	44 188	-
2003	36	203 898	163 010	40 888	-
2004	29	182 292	142 882	39 410	.
2005	.	186 967	121 523	65 444	.
2006	.	188 891	121 453	67 438	.
2007	.	194 384	122 463	71 921	.
darunter					
Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstofffraktionen, LVP)	.	85 098	.	.	.
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	.	38 923	27 040	11 883	.
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	.	59 966	8 295	51 671	.
Einsammlung von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern					
1996	62	77 739	43 566	33 240	933
2000	57	67 577	49 672	.	.
2003	53	84 004	66 568	.	.
2004	49	85 275	54 603	30 672	.
2005	45	89 376	57 405	31 971	.
2006	44	104 372	60 612	43 760	.
2007	44	89 210	41 345	47 865	.
darunter					
Glas	4	351	.	.	.
Papier, Pappe, Karton	38	74 052	34 317	39 735	.
Metalle	10	1 714	327	1 387	.
Kunststoffe	33	7 657	4 244	3 413	.
Holz	22	4 574	1 603	2 971	.
Verbunde	3	43	.	.	.
nicht sortenrein erfasste Verpackungen sonstige Verpackungen	8	340	.	.	.

1) Mehrfachzählung möglich

2) wird ab 2004 nicht mehr erhoben

7 Abfallerzeugung 2006

7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	103	294 275
	darunter		
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	3	6 607
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	11	28 005
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	10	59 864
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	61	14 573
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	13	16 388
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	13	4 879
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	29	61 495
	darunter		
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	22	16 480
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	3	6 059
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	11	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	80	88 110
	darunter		
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säuren	10	28 258
060106*	andere Säuren	16	355
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	11	11 239
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	38	9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	122	66 827
	darunter		
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	5 088

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	37	1 561
070213	Kunststoffabfälle	15	18 087
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	653
070703*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	941
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	1 265
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	150	5 904
	darunter		
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	84	1 388
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	39	1 037
080409*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	20	189
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	35	276
	darunter		
090101*	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	23	100
090104*	Fixierbäder	22	109
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	63	166 580
	darunter		
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	14	11 428
100903	Ofenschlacke	4	1 927
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	3	15 412
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	6	2 413
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	27	9 261
	darunter		
110105*	saure Beizlösungen	9	4 185
110107*	alkalische Beizlösungen	10	1 611

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	151	52 372
	darunter		
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	44	28 319
120102	Eisenstaub und -teile	10	1 057
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	83	12 782
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	28	185
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	29	1 395
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	218	6 330
	darunter		
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	130	892
130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	69	985
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	46	1 788
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	70	633
	darunter		
140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	15	70
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	55	563
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	424	187 801
	darunter		
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	280	106 738
150102	Verpackungen aus Kunststoff	207	51 957
150103	Verpackungen aus Holz	70	4 266
150104	Verpackungen aus Metall	25	1 831
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	46	3 737
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	54	3 877
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	122	1 515
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	223	2 253

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen	26	1 567
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	179	12 623
	darunter		
160103	Altreifen	32	875
160117	Eisenmetalle	9	2 485
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	17	100
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	24	386
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	24	41
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	42	52
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	31	45
160601*	Bleibatterien	39	90
160708*	ölhaltige Abfälle	31	757
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	9	3 305
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	271	355 670
	darunter		
170101	Beton	35	123 631
170102	Ziegel	26	4 118
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	42	1 572
170201	Holz	99	4 756
170203	Kunststoff	32	1 484
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20	416
170402	Aluminium	27	1 279
170405	Eisen und Stahl	76	22 802
170407	gemischte Metalle	31	2 573

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	25	343
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	18	95 984
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	6	2 818
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	121	9 823
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	34	3 366
	darunter		
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 180103)	25	66
180103*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	25	316
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	13	2 266
180108*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	21	29
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180108 fallen	11	529
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	96	89 616
	darunter		
190801	Sieb- und Rechenrückstände	9	5 849
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	4	8 711
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	8	5 914
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	7	6 413
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	19	4 373
191204	Kunststoff und Gummi	12	16 807
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	525	139 721
	darunter		
200101	Papier und Pappe	195	28 852
200102	Glas	34	5 062

Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	49	2 697
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	72	43
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	19	67
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	38	266
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	36	94
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	26	752
200139	Kunststoffe	48	3 472
200140	Metalle	39	3 163
200201	biologisch abbaubare Abfälle	75	2 938
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	164	43 659
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	86	9 415
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	290	19 107
200304	Fäkalschlamm	22	3 081
200307	Spermmüll	58	1 221
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	30	11 019
	Insgesamt	536	1 555 107

* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes

7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	89	259 497
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	54	192 861
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	26	78
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	60	25 130
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16	1 173
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	1 424
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	12 182
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	85	21 942
DB/DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	3	.
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	278
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	9	22 089
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	8 000
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	9 018
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	5	1 154
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	30	113 787
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	44 599
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	181
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	14	162

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	23	20 252
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	1 163
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	6 832
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	30	16 588
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	65 108
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	182
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	278
DG/DH	Herstellung von chemischen Erzeugnissen; Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	103	454 171
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	34	57 078
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	53	58 122
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	31	1 747
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	3 015
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	1 107
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	36	1 649
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	400
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	90	119 924
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	45	2 314
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	25	27 362
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	100	12 050

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44	126 068
	darunter		
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	13 261
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	23	123
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	35	1 825
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	1 371
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	90 248
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	44	6 968
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	69	171 655
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	464
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	16	521
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	90 829
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	12	7 696
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	42	21 458
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	32	1 093
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14	72
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	56	6 099
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	26	5 920
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	40	27 131
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	5 964
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	69	3 926

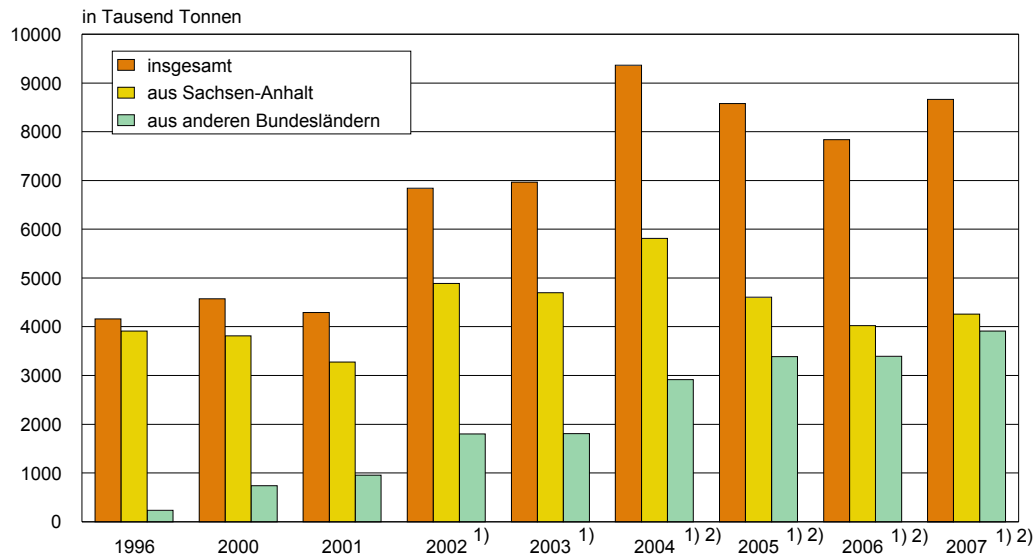
Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
DK/DL/ DM	Maschinenbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Fahrzeugbau	102	72 146
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	2 753
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	50	1 258
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	66	29 026
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	59	1 689
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	21	97
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	87	6 752
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	34	1 098
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	52	11 838
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	17	1 581
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	98	13 443
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	16	13 469
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	8 262
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12	2 426
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	1 607
E	Energie- und Wasserversorgung	4	.
	darunter		
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	149
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	123
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	1 529

Noch 7.2. Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

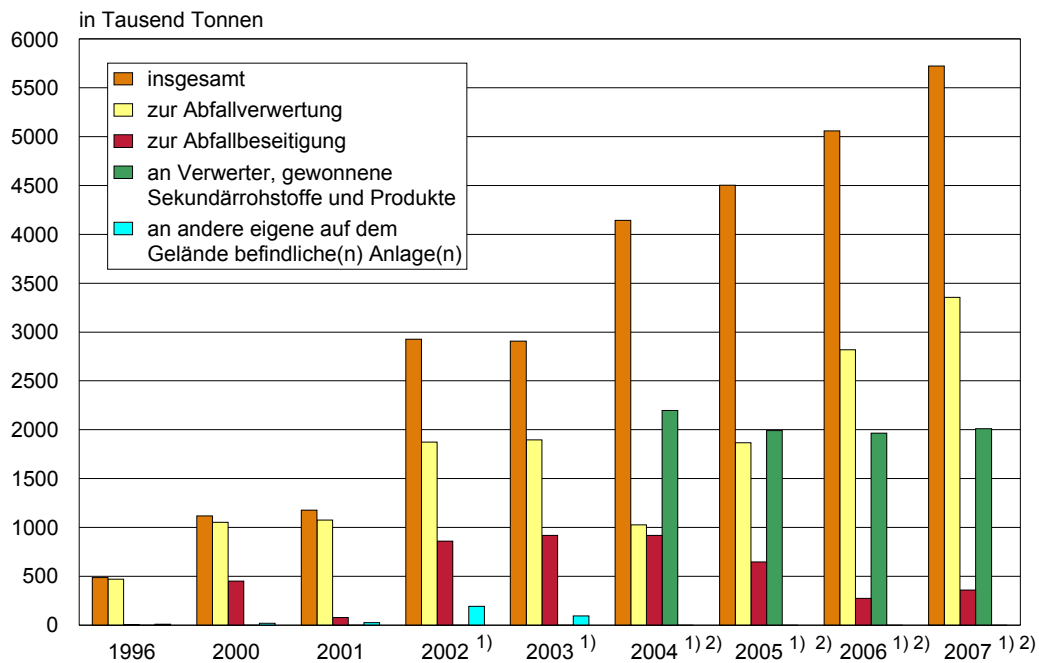
WZ — EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
G - Q	Dienstleistungen	63	71 696
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	621
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	18	111
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	14	406
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	45	3 762
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	5 442
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	26	2 720
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	63	58 358
	Insgesamt	536	1 555 107

Angelieferte Abfallmenge an Abfallanlagen seit 1996



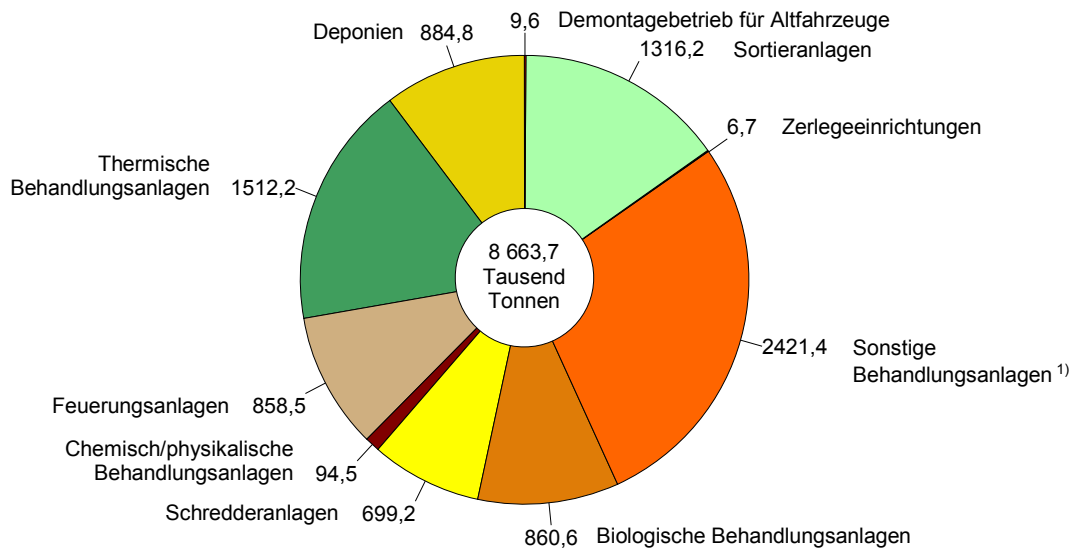
- 1) einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung
2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen insgesamt seit 1996



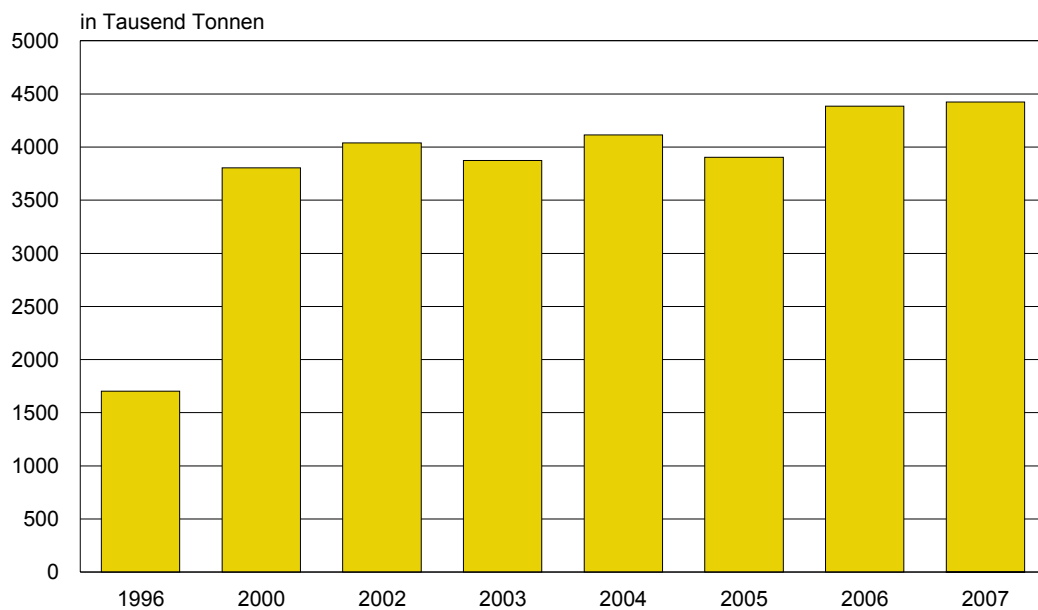
- 1) einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung
2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

Angelieferte Abfallmengen
nach Anlagenarten
im Jahr 2007
in 1 000 Tonnen

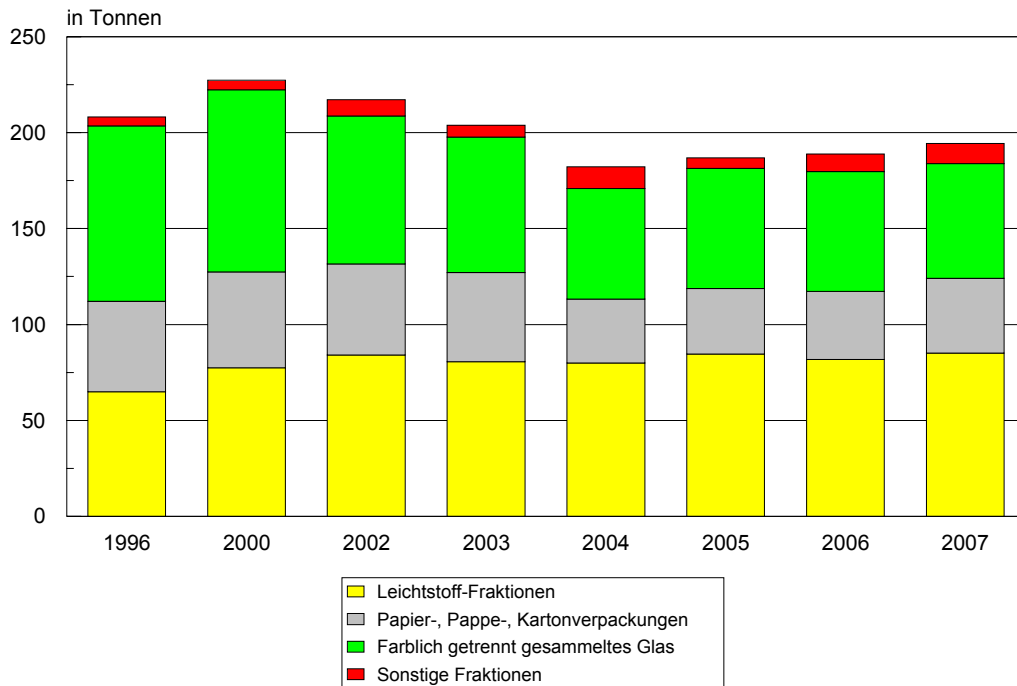


1) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und stoffliche Verwertung von Altöl

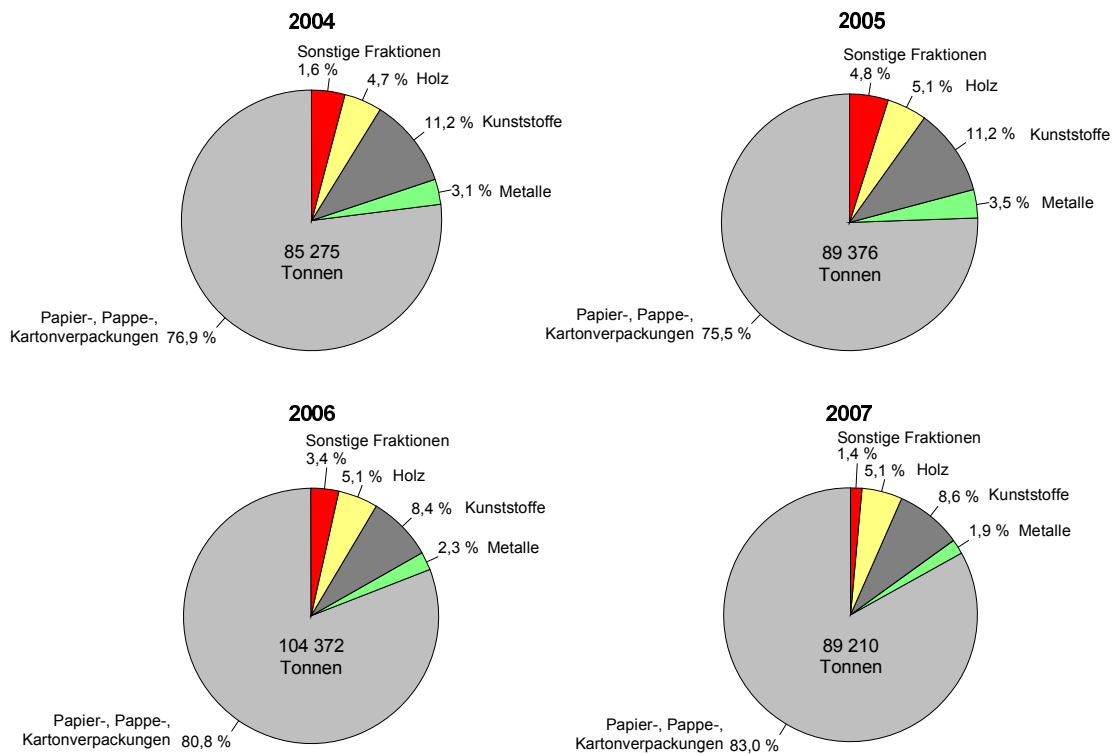
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
seit 1996



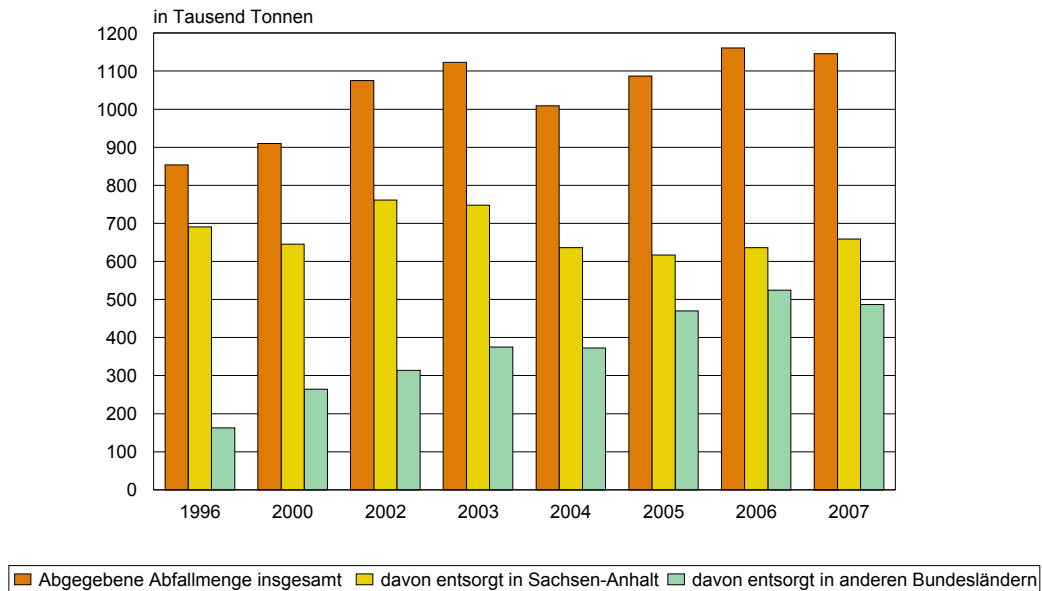
Eingesammelte Menge von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern
in Sachsen-Anhalt nach Verpackungsarten
seit 1996



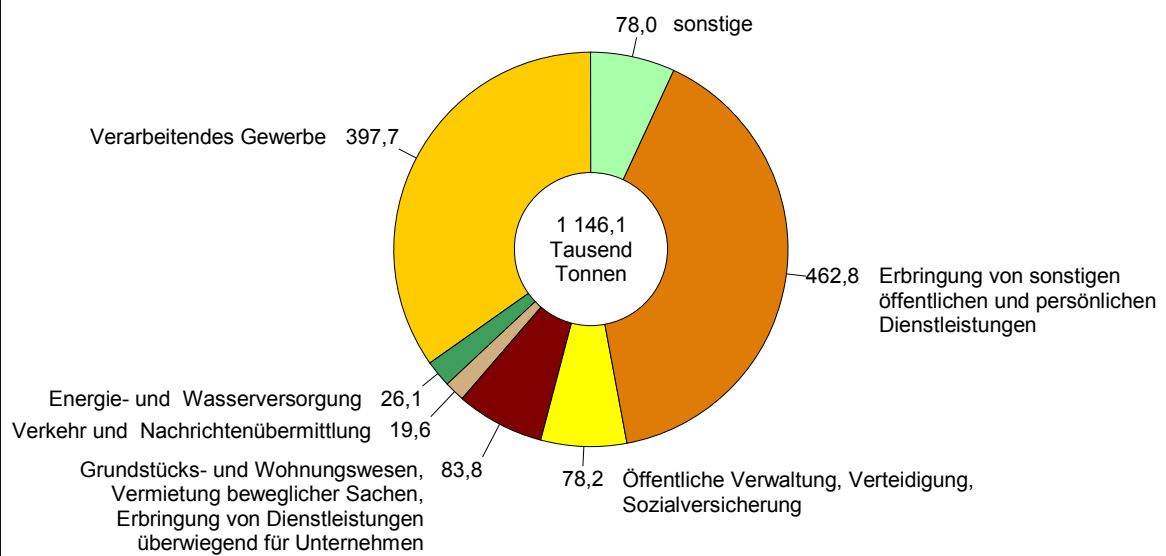
Anteil der Verpackungsarten an der eingesammelten Menge von Transport-,
Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Sachsen-Anhalt



Von Abfallerzeugern
abgegebene gefährliche Abfälle
seit 1996

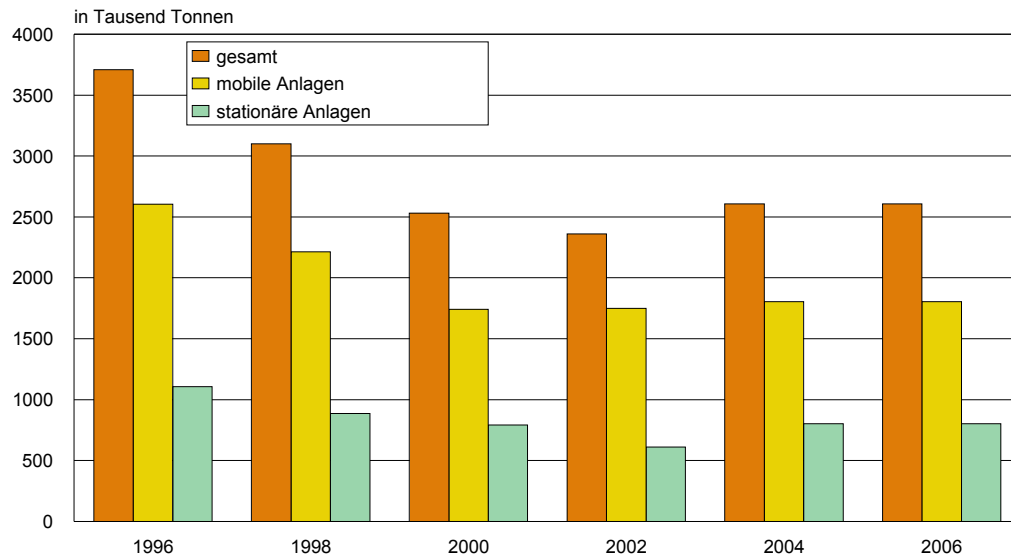


Gefährliche Abfälle 2007
Erzeuger nach Wirtschaftszweigen
in 1 000 Tonnen

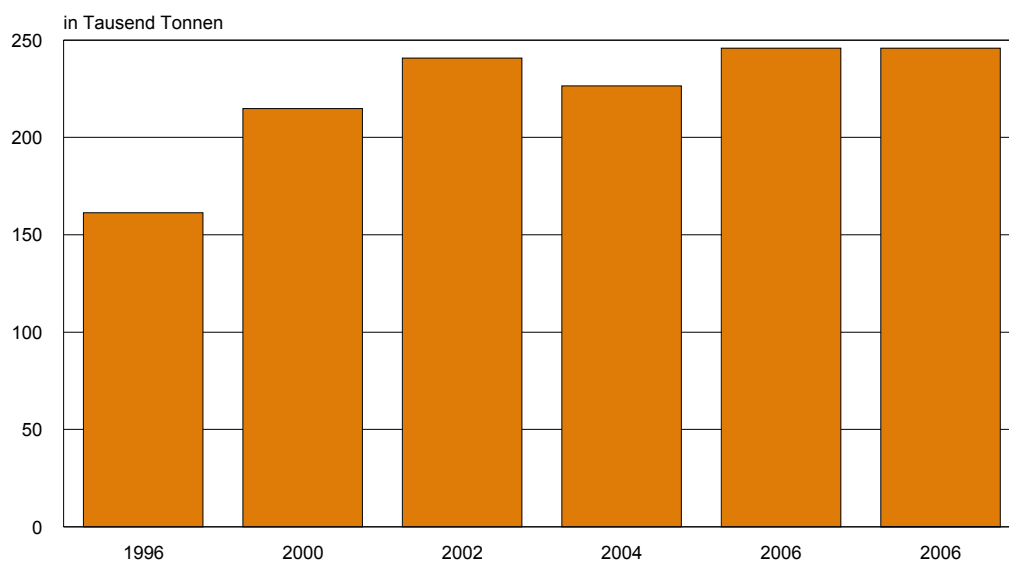


Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Bauschuttaufbereitungsanlagen seit 1996

Eingesetzte Bauabfälle nach Art der Anlage



Aufbereitung von Abfällen in Asphaltmischanlagen seit 1996



Abfallkatalog auf Basis der
„Verordnung zur Umsetzung des
Europäischen Abfallverzeichnisses“
-Stand 2002-
Berichtsjahr 2007

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AE/AVA, AE/BOD, AE/CPB, AE/DEP, AE/FEU, AE/KOM, AE/MBA, AE/SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
01 03 08 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
01 04 10 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und

-abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
02 01 10 Metallabfälle
02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenröde
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung

- ungeeignete Stoffe
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
03 03 02 Sulfit- und Sulfat-Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlauge)
03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling **TM**
03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
03 03 09 Kalkschlammabfälle
03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung

03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen **TM**
03 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. TM

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
- 05 06 03* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport
- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle

- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g. TM

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flußsäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten

- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
- 07 02 13 Kunststoffabfälle

- 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

07 02 16 genannten
Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
07 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
07 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle

08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
08 03 19* Dispersionsöl
08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
08 04 17* Harzöle
08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
09 01 04* Fixierbäder
09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

- enthalten
09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
10 01 09* Schwefelsäure
10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
10 02 02 unbearbeitete Schlacke
10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen

- 10 02 10** Walzzunder
10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen TM
10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02** Anodenschrott
10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze
10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub), die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM
10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
10 03 30 Abfälle von der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01*** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 04 03* Calciumarsenat
10 04 04* Filterstaub
10 04 05* andere Teilchen und Staub
10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 05 03* Filterstaub
10 05 04 andere Teilchen und Staub
10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 06 03* Filterstaub
10 06 04 andere Teilchen und Staub
10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 07 04 andere Teilchen und Staub
10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04** Teilchen und Staub
10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 08 09 andere Schlacken
10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 08 14 Anodenschrott
10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

10 08 19 fallen TM
10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

10 09 03 Ofenschlacke
10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
10 09 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 09 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
10 09 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
10 09 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
10 09 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
10 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

10 10 03 Ofenschlacke
10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
10 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

10 11 03 Glasfaserabfall
10 11 05 Teilchen und Staub
10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt

10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
10 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
10 12 03 Teilchen und Staub
10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 12 06 verworfene Formen
10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
10 12 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Brantkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Brantkalk
10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
10 13 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächen-

bearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

11 01 05* saure Beizlösungen
11 01 06* Säuren a. n. g.
11 01 07* alkalische Beizlösungen
11 01 08* Phosphatierschlämme
11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
11 02 03 Goäthe aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
11 02 99 Abfälle a. n. g. TM

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

11 03 01* cyanidhaltige Abfälle
11 03 02* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

11 05 01 Hartzink
11 05 02 Zinkasche
11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
11 05 04* gebrauchte Flussmittel
11 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
12 01 02 Eisenstaub und -teile
12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
12 01 07* halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

- und -lösungen
12 01 10* synthetische Bearbeitungsschlämme
12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
12 01 13 Schweißabfälle
12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**
12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsschlämme
12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)

- 12 03 01*** wässrige Waschflüssigkeiten **TM**
12 03 02* Abfälle aus der Dampferfettung **TM**

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01*** Hydrauliköle, die PCB enthalten
13 01 04* chlorierte Emulsionen
13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
13 01 11* synthetische Hydrauliköle
13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten

- 13 05 06*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01*** Heizöl und Diesel
13 07 02* Benzin
13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
13 08 02* andere Emulsionen
13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01** Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03 Verpackungen aus Holz
15 01 04 Verpackungen aus Metall
15 01 05 Verbundverpackungen
15 01 06²⁾ gemischte Verpackungen
15010601 Leichtverpackungen (LVP)
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
15 01 07 Verpackungen aus Glas
15 01 09 Verpackungen aus Textilien
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02*** Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03** Altreifen
16 01 04* Altfahrzeuge
16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
16 01 07* Ölfiler
16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
16 01 13* Bremsflüssigkeiten
16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
16 01 16 Flüssiggasbehälter
16 01 17 Eisenmetalle
16 01 18 Nichtisenmetalle
16 01 19 Kunststoffe
16 01 20 Glas
16 01 21²⁾ gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012101* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
16 01 22²⁾ Bauteile a. n. g.
16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
16 01 99 Abfälle a. n. g.
Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten
16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
16 02 15²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

Bestandteile mit Ausnahme
derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 16 04 01*** Munition
16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
16 04 03* andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01*** Bleibatterien
16 06 02* Ni-Cd-Batterien
16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08*** ölhaltige Abfälle TM
16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
16 07 99 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren

- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 16 09 01*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM

- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01** Beton
17 01 02 Ziegel
17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01** Holz
17 02 02 Glas
17 02 03 Kunststoff
17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte

- 17 03 01*** kohlenteeerhaltige Bitumengemische
17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
17 03 03* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing
17 04 02 Aluminium
17 04 03 Blei
17 04 04 Zink
17 04 05 Eisen und Stahl
17 04 06 Zinn
17 04 07 gemischte Metalle
17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten

- 17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt TM
17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01*** Dämmmaterial, das Asbest enthält
17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

- werden
- 18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16** Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen TM
- 19 02 07*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19029950** durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01** verglaste Abfälle
- 19 04 02*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03*** nicht verglaste Festphase
- 19 04 04** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03** nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 04** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 05** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 06** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 99** Abfälle a. n. g. TM

Deponiesickerwasser

- 19 07 02*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM
- 19 07 03** Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt TM

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.

- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02** Sandfangrückstände
- 19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
- 19 08 06*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07*** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08*** schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10*** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
- 19 08 11*** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 08 12** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
- 19 08 13*** Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
- 19 08 14** Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter

- 19 08 13 fallen TM
- 19 08 99** Abfälle a. n. g. TM

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02** Schlämme aus der Wasserklärung TM
- 19 09 03** Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04** gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05** gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99** Abfälle a. n. g. TM

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02** NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03*** Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04** Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05*** andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06** andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01*** gebrauchte Filtertone
- 19 11 02*** Säureteere
- 19 11 03*** wässrige flüssige Abfälle TM
- 19 11 04*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 11 06** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen TM
- 19 11 07*** Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951** Schmierstoff, (SS)
- 19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954** Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955** Heizöl schwer, (HS)
- 19119900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01²⁾** Papier und Pappe
- 19120101** Untere Sorten
- 19120102** Mittlere Sorten
- 19120103** Bessere Sorten
- 19120104** Krafthaltige Sorten
- 19120105** Sondersorten
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
- 19 12 02** Eisenmetalle
- 19 12 03** Nichtisenmetalle
- 19 12 04** Kunststoff und Gummi
- 19 12 05²⁾** Glas
- 19120501** Weißglas
- 19120502** Braunglas
- 19120503** Grünglas
- 19120504** Buntglas
- 19120505** Mischglas
- 19120500** Glas nicht differenzierbar
- 19 12 06*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

19 12 08	Textilien		
19 12 09²⁾	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01 27*	derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau		Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser		20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 39	Kunststoffe
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 01 40	Metalle
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM	20 02 02	Boden und Steine
SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN		20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)		Andere Siedlungsabfälle	
20 01 01	Papier und Pappe	20 03 01²⁾	gemischte Siedlungsabfälle
20 01 02	Glas	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20 01 10	Bekleidung	20030104	Abfälle aus der Biotonne
20 01 11	Textilien	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 01 13*	Lösemittel	20 03 02	Marktabfälle
20 01 14*	Säuren	20 03 03	Straßenkehricht
20 01 15*	Laugen	20 03 04	Fäkalschlamm TM
20 01 17*	Fotochemikalien	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung TM
20 01 19*	Pestizide	20 03 07	Spermmüll
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten		
20 01 25	Speiseöle und -fette		
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme		

Abfallkatalog auf Basis der "Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses" Stand: 2002 - Berichtsjahr 2007 -

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

15010601	Leichtverpackungen (LVP)	19120103	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	19120104	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120105	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	19120501	Weißglas
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile	19120502	Braunglas
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	19120503	Grünglas
16012200	Bauteile nicht differenzierbar	19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten Glas nicht differenzierbar
16021502*	Leiterplatten	19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
16021503*	Tonerkartuschen	19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltemischanlagen
16021506*	Kathodenstrahlröhren	19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
16021507*	Gasentladungslampen	19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
16021509*	Externe elektrische Leitungen	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
16021511*	Elektrolyt – Kondensatoren	20030104	Abfälle aus der Biotonne
16021512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
16021500*	Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar		
19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte		
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)		
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
19119951	Schmierstoff, (SS)		
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)		
19119955	Heizöl schwer, (HS)		
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware		
19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE- beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)		

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 6/09	5,50
3 A 1 13 ¹⁾	A I, AVI - j/08	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2008	4,50
3 A 1 14 ¹⁾	A I, AVI - j/08	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2008	4,50
3 A 1 15 ¹⁾	A I, AVI - j/08	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Kreisen - 2008	5,00
3 B 2 01 ¹⁾	B II - j/08	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2008/09	12,00
3 B 7 0K ¹⁾	B VII - 5j/09	Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 in Sachsen-Anhalt	5,00
3 B 7 0E ¹⁾	B VII - 5j/09	Europawahl am 7. Juni 2009 in Sachsen-Anhalt	5,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-2/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 12 ¹⁾	E I - j/08	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2008 -	1,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II , E III - m-3/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2009	2,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II , E III - m-4/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2009	2,50
3 F 1 02 ¹⁾	F I, F II - j/08	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2008 -	4,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-4/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau April 2009	2,50
3 F 2 02 ¹⁾	F II - j/08	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2008 -	3,50
3 G 3 01	G III - m-1/09	Aus- und Einfuhr - Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 02	G III - j/07	Aus- und Einfuhr - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	16,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-1/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-2/09	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 01 ¹⁾	K V - j/07	Jugendhilfe - Jahr 2007-	5,50
3 L 2 01 ¹⁾	L II - j/08	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2008	5,00
3 L 3 01 ¹⁾	L III - j/08	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2008	4,50
3 L 3 02 ¹⁾	L III - j/08	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2008 -	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen